

«Migrationsmedizin und hohe medizinische Qualität für alle»

Dr. Schaller erklärt, welche Rolle seine Hausarztpraxis in der Gesundheitsversorgung spielt, wie Qualität gelebt wird und allen Menschen in der Region zugänglich gemacht wird.

Herr Dr. Schaller, was ist bei der Hausarztpraxis Muttenz anders als bei anderen Grundversorgern?

Grundsätzlich ist bei uns natürlich nicht alles komplett anders als bei anderen Grundversorgerpraxen. Wir versuchen mit einer hohen Qualität möglichst viel vor Ort abzudecken und damit all unseren Patienten einen vernünftigen Zugang zur Gesundheitsversorgung zu ermöglichen.

Was unterscheidet Sie darüber hinaus?

So einiges. Unsere Patienten haben je nach Krankheitsbild einen Ansprechpartner in unserer Praxis. Wobei die anderen Spezialisten dann bei Bedarf hinzugezogen werden können. Dies ermöglicht es uns eine Qualität aufrechtzuerhalten, die sonst in der ambulanten Grundversorgung nur schwierig zu erreichen ist.

Und wem kommt diese Qualität zugute?

Allen unseren Patienten. Wir machen keinen Unterschied bei unseren Patienten; alle werden gleich gut behandelt.

Daher sind Sie auch für Migrationsmedizin bekannt?

Richtig, unsere Patienten sind der Querschnitt durch die Bevölkerung der Region. Dass es dabei auch ein substantieller Anteil an Patienten mit Migrationshintergrund gibt, widerspiegelt dabei lediglich unsere durchmischte Bevölkerung in der Region.

Decken Sie auch sprachlich die typischen Migrationsländer ab?

Wie gesagt steht unsere Praxis allen offen. Sprachlich decken wir vor allem die südost- respektive osteuropäischen Länder ab. Was wiederum auch dabei hilft, die von uns als Ziel gesetzte hohe Qualität zu erreichen. Wir decken rund 15 Sprachen ab, selbstverständlich auch schweizerdeutsch.

Und was gibt es für Besonderheiten bei der Behandlung Ihrer Patienten?

Krankheit wird schulmedizinisch traditionell in einem biopsychosozialen Kontext gesehen. Dem schliessen wir uns vollumfänglich an, sehen aber auch in der Sprache und in der Kultur eine entscheidende Barriere dort, wo es am Zugang zu einer qualitativ-hochstehenden Medizin oft fehlt. Dies ergänzen wird durch unser sorgfältig ausgewähltes Personal.

Als Hausarzt habe ich zwar die Fäden in der Hand, bin aber von einem hervorragenden Team an Spezialisten in der Praxis umgeben, auf das ich zugreifen kann.

Können Sie mir dies kurz an einem Beispiel erklären?

Sie kommen notfallmässig zu mir in die Praxis wegen Engegefühl in der Brust. Ich kann Ihnen Blut abnehmen, ein EKG machen und eventuell auch kurz die Psychotherapeutin beiziehen, um Panikattacken auszuschliessen. Zudem kann bei Bedarf auch noch die Wirbelsäulenchirurgin beigezogen werden, um eine Nervenwurzelkompression auszuschliessen. Sie gehen dann nach 30 bis 60 Minuten wieder nach Hause mit einer guten, aber kosteneffizienten Abklärung. An anderer Stelle hätten Sie noch zwei bis drei Folgetermine gehabt. Was wir machen, ist ambulante Spitzenmedizin.

Was zeichnet Ihre Mitarbeiter nebst der bereits erwähnten Sprachkompetenz aus?

Die Sprachkompetenz der Mitarbeiter ist bei uns lediglich Folge der Mitarbeiterauswahl. Unsere



Unsere Praxis und unser Netzwerk an Spezialisten sichert die hohe Qualität und Kosteneffizienz im gesamten Patienten-Journey.

Mitarbeiter müssen regional verankert/vernetzt sein, aber auch eine Aus- und Weiterbildung auf europäischen Topniveau haben. Nur damit können wir die Qualität auch interdisziplinär quarantieren.

Und wenn Sie mal trotz allem nicht weiter wissen?

Dann haben wir ein Netzwerk an Spezialisten, die ähnlich wie wir denken, wohin wir die Patienten zuweisen können.

Es fällt auf, dass Sie von Qualität, Kosteneffizienz und Patientenzentrierung sprechen ...

Ja, dies sind zentrale Begriffe für uns. Qualität heisst für uns nicht, dass irgendwelche Diplome am Eingang hängen, die niemandem etwas nützen, sondern dass dies Tag für Tag von jedem Mitarbeiter gelebt wird. Bei der Kosteneffizienz geht es darum, dass die Topausbildung der Mitarbeiter dazu genutzt wird, möglichst kostengünstig die hohe Qualität zu erbringen. Die Patientenzentrierung ist uns insofern wichtig, dass der Patient im Zentrum unseres Handelns ist. Abklärungen, aber auch Therapie werden gemeinsam mit dem

Patienten besprochen und gemeinsam abgestimmt. Dies alles ist uns in unserer Praxis wichtig, aber auch bei unseren Kooperationsärzten.

Und was kann der Patient sonst noch bei Ihnen erwarten?

Ich versuche dies nochmals an einem Beispiel zu erklären: Ich habe Sie zum Chirurgen überwiesen und dieser hat Ihnen eine Operation vorgeschlagen. Nun gehe ich mit Ihnen die Vor- und Nachteile durch; konkret muss für uns eine Operation für einen Patienten immer eine spürbare Verbesserung bringen. Wenn dabei Zweifel bestehen, besprechen wir gemeinsam über eine Zweitmeinung, um allenfalls Klarheit zu schaffen. Es ist uns also nicht nur bei uns in der Praxis eine hohe Qualität und Kosteneffizienz wichtig, sondern im gesamten Patienten-Journey, in dem wir involviert sind.

IM INTERVIEW

Dr. Bernhard Schaller

Hausarztpraxis Muttenz AG

haus- & pezialärztliche Gruppenpraxis

SWICA Partnerpraxis – Centramed Partnerpraxis

Dr. Nora Sandu, Neurochirurgie

Dr. Csaba Forster-Horvath, Orthopädie/Traumatologie

Lindita Ballazhi, Fachpsychotherapie

Manuel Krenzlin, Fachpsychotherapie

Karin Lottenbach, Chronische Krankheiten

Ausmattstrasse 1 · CH-4132 Muttenz

T. +41 (0)61-461 28 28 · F. +41 (0)61-461 29 46

E. hausarztpraxismuttenz@hin.ch

www.hausarztpraxismuttenz.ch



**Hausarztpraxis
Muttenz**